

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

C. Geschäftskalender für die Badischen Notariate

[urn:nbn:de:bsz:31-336264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336264)

C. Geschäftskalender für die Badischen Notariate.

(Nachdruck verboten.)

Es ist nach sorgfältiger Bearbeitung der Geschäftskalender für die Bad. Notariate und die staatlichen Grundbuchämter aufgenommen und zwar in folgender Anordnung:

1. Die Geschäfte, die zu beliebiger Zeit ein- oder mehrmals im Jahre vorzunehmen sind,
2. die vierteljährlich wiederkehrenden Geschäfte,
3. die jeden Monat fälligen Geschäfte und
4. die Geschäfte, die an einem bestimmten Tag oder in einer bestimmten Zeit des Jahres einmal vorkommen.

I. Im ganzen Kalenderjahr zu beliebiger Zeit.

1. Einmal unvermuteter Sturz der Handkaffe. (G. u. VBl. 1889 S. 244 § 21. Einmal Sturz der Justizgefälligordrucke, in der Regel im Monat Mai oder Juni. (JGD § 52 Abs. 4.)
3. Einmal unvermuteter Sturz der Kostenmarkenbestände und Geldvorräte. (Kost-Mark.Vorschr. § 11 u. J.W.Vl. 1918 S. 188.)
4. Von Zeit zu Zeit Prüfung des Porto- bezw. Postostundungsbuchs durch den Dienstvorstand. (G. u. VBl. 1904 S. 460 § 21.)
5. Überwachungsliste nachprüfen wegen etwaigem Eintritt der Steuerpflicht. — (p. alle 5 Jahre — (Ausf.Best. zum EStG. § 26; VBD. 3. EStG. § 8.)

II. Vierteljährlich wiederkehrende Geschäfte.

- | | |
|--|--|
| <p>3. Jan., April,
Juli, Oktober.
Anf. Januar,
April, Juli u.
Oktober.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchsicht der Tabellen, Verzeichnisse u. d. Verwahrungsliste (Tab.Vorschr. § 8³.) 2. Vorlage der Gebührenanforderung des verfl. Vierteljahrs an's Landgericht. (G.R.D. §§ 160 u. 163 mit Angabe der Summe der Gebühren für Verwaltungen.) 3. Vorlage der Rechnungen üb. Einband von Grundbüchern im verfl. Vierteljahr ans Landgericht — evtl. auch monatlich — (GrdbdW. § 132^o u. J.W.Erl. v. 11. 4. 13 Nr. J 16183.) 4. Prüfung u. Bestätigung der Rechnung der Ortskrankenkasse betr. Kranken- u. Inv.-Versicherung des Kanzleipersonals und Abersendung ans Finanzamt zur Auszahlung; Eintrag i. d. Nachweisung — eventl. auch monatlich — (J.W.Vl. 1917, Seite 80—87). |
|--|--|
- Im Laufe der Monate Jan., April, Juli u. Oktober.

- Im Laufe d. Vierteljahrs.
- Am 21. Febr., Mai, August, November.
- Am 21. März, Juni, Sept. u. Dezember.
- Gegen Ende der Monate März, Juni, Sept. u. Dez.
- Am leht. Werktag d. Monate März, Juni, Sept., Dez.
- Auf 30. Juni, 30. Septbr., 31. Dezbr.
5. Vorlage der Darstellung d. Einnahmen an Grundbuchkosten u. üb. die den Kanzlisten u. Hilfsbeamten d. Grundbuchämter angewiesenen Bezüge mit FormGr. 109 an das Landgericht. (GrdbdWB. § 611 a, JWB. 1912 S. 30.)
6. Für Grundbuchämter, bei denen die Umschreibung noch nicht beendet ist: Hefefertigungsnachweis dem Landgericht vorzulegen. (GrdbdWB. § 610^a, JWB. 1912 S. 30.)
7. Prüfung eines Teils der Gebühren-Anweisungsverzeichn. (GRD. § 23^a.)
9. Wenn im verfloffenen Vierteljahr Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer angelegt wurde: Vorlage der Zusammenstellung an die Z. u. StDir. (G. u. VBl. 1902 S. 41.)
10. Umtausch des Markenerlöses gegen Kostenmarken beim Finanzamt. (KostMarkVorschr. § 3.)
11. Anweisung der vorschüsslich aus der Handkasse bestrittenen Porto- u. Kosten auf's Finanzamt. (G. u. VBl. 1889 S. 240 § 12 Abs. 3, u. S. 243 § 18 Abs. 3, ferner GRD. § 10^a.)
12. Verzeichnis der Gebührenanforderungen f. d. kommende Vierteljahr anlegen.
13. Sturz der Kostenmarkenbestände u. Geldvorräte sowie Abschluß der Darstellung der Markenbestände und der Abrechnung. (KostMarkVorschr. §§ 9—11.)
14. Abschluß d. Handkassenrechnung u. Vorlage an den Dienstvorstand. (G. u. VBl. 1889 S. 243, § 19.) — Jahresabschluß siehe hinten: IV, 18 u. 24. —

III. Allmonatlich wiederkehrende Geschäfte.

- Am 1. d. M.
- Bis 2. d. M.
- Bis 3. d. M.
- Bis 3. d. M.
1. Anweisung der Gebühren für Zustellungen u. Behandlungen des verfloffenen Monats. (Justizministerialerlaß vom 18. Juni 1914 No. J 19820.)
2. Letzte Notariats-Gesäßrolle — abgeschlossen auf Ende des verfl. Monats — an die Gerichtskasse. (JGD. § 36^a.)
3. Letzte Grundbuchamts-Gesäßrolle v. verfloffenen Monat an die Gerichtskasse. (JGD. § 36^a.)
4. Anweisung des gestundeten Postportos, der Telegraphen-, Telephon- u. Gephrengutgebühren für den letzten Monat auf das Finanzamt — (GRD. §§ 10—13). — Zahlung muß spätestens am 10. d. M. erfolgt sein. (G. u. VBl. 1908 S. 100.)
5. Abschluß der Gesäß-Hauptübersicht; Überweis. Nachricht der Gerichtskasse, dem Finanzamt u. dem Rechnungsaussch. des Justizministeriums. (JGD. § 37^a; JWB. 1914 S. 176.)

- Anfangs d. M. 6. Übersend. der im letzten Monat erl. Akten u. Urkunden dem Amtsgericht. (NotRegOrdg. § 7 u. RPD. § 11².) Nachlassakten, die zur Kenntnisnahme des Vormundsch.-Gerichts u. gleichzeitig zur Verwahrung abgehen, sowie alle Testamente u. Erbverträge werden zweckmäßigerweise alsbald einzeln nach der Geschäftserledigung dem Amtsgericht überhandt.
7. Event. Vorlage der Rechnungen üb. Einband von Grundbüchern im verfloßenen Monat an das Landgericht — falls nicht vierteljährliche Vorlage — (GrdbchDWB. § 132² u. JM.Erlaß vom 11. 4. 13 Nr. J 16183.)
- Bis 10. d. M. 8. Sämtliche Sterbellenen müssen eingegangen sein, eventl. an Einfindung erinnern. (RPD. § 142¹ u. JMBl. 1919 S. 139.)
- Am 10. d. M. 9. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner gegen Marken umzutauschen. (KostMarkVorschr. § 5².)
- Bis spätestens 15. d. M. 10. Vorlage des Verzeichnisses der Kosten auswärtiger Geschäfte vom verfl. Monat dem Landgericht. (GRD. § 29², 62.)
- Am 20. d. M. 11. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner gegen Marken umzutauschen. (KostMarkVorschr. § 5².)
- Am 21. d. M. 12. Falls noch Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer seit 21. des verfl. Monats angelegt wurde, ist Steuerhebrolle mit Übersicht dem Finanzamt zu übersenden. (G. u. WBl. 1899 S. 852 § 100.)
- Im Laufe d. M. 13. Prüfung und Bestätigung der Rechnung der Ortskrankenkassen betr. Kranken- u. Inv.-Verf. des Kanzleipersonals; Übersendung der Rechnung an's Finanzamt (Hauptsteueramt) zur Auszahlung; Eintrag in d. Nachweisung. — eventl. auch vierteljährlich — (JMBl. 1917 Seite 80—87.)
14. Prüfung der Sterbellenen v. letzten Monat, Vergleichung derselben mit den Sterbfallsanzeigen u. Prüfung, ob zu jedem in der Sterbebeiliste eingetragenen Sterbfall Erhebungen gemacht wurden. (RPD. § 143², 4.)
17. Nachweisung der Sterbfallsanzeigen vom verfloßenen Monat zu fertigen und mit deren Beilagen u. der betr. Sterbeiliste u. eventl. einem Sterbebeilistenauszug dem Amtsgericht mitzuteilen. (RPD. § 146.)
16. Eintragung der auf den auswärtigen Grundbuchtagen vorgenommenen Geschäfte (in das FormGr. 106 nach Abhaltung jeden Grundbuchtags oder, wenn kein Hilfsbeamter beim Grundbuchamt, in das FormGr. 107 spät. am Ende d. M.) — GrdbchDWB. § 609, JMBl. 1912 S. 29/30.
- Am letzten Tag d. M. 17. Gefällrolle u. Gefällreg. sind abzuschließen. (JGD. § 36¹.)
18. Abschluß des Porto- u. Erpreßgutstundungsbuchs, sowie des Telegrammverzeichnisses. (GRD. § 10, 11 u. 13.)
19. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner geg. Marken einzutauschen. (KostMarkVorschr. § 5².)

IV. Auf bestimmten Tag oder bestimmte Zeit des Kalenderjahrs fallende einmalige Geschäfte.

- | | |
|---|--|
| Am 1. Jan. | <p>1. Wenn nicht Ende des verfloßenen Jahres schon geschehen, so sind für das Kalenderjahr 1921 neu anzulegen:</p> <p>a) Das Geschäftstagebuch, die Rechtspolizei- und Vollstreckungstabelle (TabVorjchr. §§ 1 u. 5, 23 u. 33); gegebenenfalls auch die Rechtsbefragungstabelle (JMVerl. vom 16. Mai 1917 Nr. J 18044, die Statistik der Rechtspflege betr.).</p> <p>b) Das Verzeichnis der auf den auswärtigen Grundbuchtagen vorzunehmenden Geschäfte. (GrdbuchD.V. § 609, JMBL 1912 S. 29/30.)</p> <p>c) Die Sterbebeihilfe. (RPD. § 142 und G. u. V.D.B. 1919 S. 570.)</p> |
| Anfangs des Mon. Januar. | <p>2. Der Bereisungsplan für 1921 ist, wenn noch nicht geschehen, neu aufzustellen und bekannt zu machen. (GrdbuchD.V. §§ 78 u. 80) — siehe auch hinten Ziff. 28 —</p> |
| Bis 6. Januar. | <p>3. Vorlage d. „Befehlungsdarstellung u. Geschäftverteilung“ mit den Führungsberichten für die Büro- und Kanzlei-Beamten an das Landgericht. (AB. GSD. § 37, JMBL 1914 S. 111; § 6 der Kanzleiorde.)</p> |
| Bis spät. 15. 1.
Bis spätestens 16. Januar | <p>4. Abschluß d. Geschäftstagebuchs f. 1920. (TabVorjchr. § 4.)</p> <p>5. Führungsbericht über den Amtsgehilfen ans Justizministerium (JMVerl. v. 16. Jan. 1909 Nr. A 1586), — siehe auch Dienerdienstordn., JMBL 1917 S. 123, § 12 —</p> |
| Im Laufe des Mon. Januar. | <p>6. Jahresübersicht über die Gebühren für Zustellungen u. Behandlungen an's JustizMinist. (ZustBD. § 17^b; siehe amtl. Ausgabe d. Dienstvorschr. f. d. Gerichtsvollz. S. 305).</p> <p>7. Darstellung für die Zwecke der Landesstatistik an's JustizMinist. (TabVorjchr. § 34.)</p> <p>8. Abgabe der Geschäftstagebücher u. Tabellen nebst Beilagen, der Protestsammelakten, etwaiger Verwahrungslisten, Generalakten u. Ortsgeneralien ic. an's Amtsgericht. (NotRegOrdg. § 4.)</p> |
| Bis 15. Febr. | <p>9. Jahresübersicht d. Grundbuchamtsgeschäfte an's JustizMin. (Anleit. Ziff. 12 auf FormGr. 106 „Verzeichnis d. Grundbuchamtsgeschäfte.“)</p> <p>10. Vorlage der Tabellen über liegenschaftliche Verschuldung an das Statistische Landesamt.</p> |
| Auf 15. Febr. | <p>11. Der etwaige Dienstkleiderbedarf für den Amtsgehilfen ist dem Justizministerium anzuzeigen — siehe Norm.-Verl. vom 18. Febr. 1920 Nr. 12960 —</p> |
| Auf Ende Februar. | <p>12. Vorlage der Zählkarten über Zwangsversteigerungen mit der Tabelle über Zwangsverwaltungen vom vorig. Jahr dem Stat. Landesamt. — Siehe die Anleitung auf dem Formular der Zählkarte bezw. der Tabelle, —</p> |

- Der:
- Auf 1. März
- Auf 31. März
- Auf 1. April
- Bis spätestens
15. April
- Im Laufe des
Monats April
- Am 1. Mai
- Längstens
Ende Juni
- Auf 1. Juli
13. Porto- und Bahnstundungsbuch, sowie Telegrammverzeichnis für 1. März 21 bis 28. Febr. 22 neu anzulegen. (GRD. § 10² u. JMBL 1920 S. 7.)
14. Porto- und Bahnstundungsbuch, sowie Telegrammverzeichnis für 1. März 20 bis 28. Febr. 21 abzuschließen und — nach Anweisung der für Februar 1921 gestundeten Beträge — dem Finanzamt zu übergeben. (GRD. § 10², 11² u. 13⁴, sowie JMBL 1920 S. 7.)
15. Anweisung der Entschädigung für nicht gelieferte Dienstkleider an den Diener — siehe NormErlaß vom 18. Febr. 1920 Nr. 12960 —. (Dürfte später im Hinblick auf die BefoldOrdn. in Wegfall kommen.)
16. Kostenmarkenbuch abzuschließen. (KostMarkVorschrift § 8² u. JMBL 1920 S. 7) — siehe auch oben II 13 —.
17. Für das kommende Rechnungsjahr 1921/22 sind neu anzulegen:
- a) Das Kostenmarkenbuch (KostMarkVorschr. § 8) u. die Gefäll-Hauptübersicht. (JGD. § 37¹). — JMBL 1920 S. 7 —.
- b) Die Handkassenrechnung. (G. u. BOBl. 1889 S. 243 § 18 Abs. 2) — JMBL 1920 S. 7 —.
- c) Die Nachweisung betr. Kranken- u. Inv.-Versicherung (JMBL 1917 S. 80—87) — JMBL 1920 S. 7 —.
18. Abschluß der Handkassenrechnung 1920/21; Auszug aus derselben an d. Finanzamt z. Bestätigung. (G. u. BOBl. 1889 S. 243 § 20 u. JMBL 1920 S. 7.)
19. Urlaubsgesuche dem Justizminist. vorlegen, falls Stellvertreter erforderlich — siehe Urlaubsordnung vom 27. Aug. 1919, § 7², JMBL 1919 S. 116 —.
20. Verzeichnis der dienstpol. Geldstrafen oder Fehlanzeige an's JustMin. (G. u. VBl. 1893 S. 65 § 7 u. JM Erlaß vom 20. 3. 03 Nr. 9535.)
21. Gefäll-Hauptübersicht abschließen und dem Finanzamt gegen EmpfBefch. überf. (JGD. § 37⁵) — JMBL 1920 S. 7 —.
22. Anzeige wegen Beschäftigung Schwerbeschädigter event. Fehlanzeige an's JustMinist. (JMBL 1919 S. 135.)
23. Sturz der Justizgefällvordrucke. (JGD. § 52¹ — siehe auch I² vorn —.
24. Handkassenrechnung vom Rechnungsjahre 1920/21 dem Landesfinanzamt vorlegen. (G. u. BOBl. 1889 S. 244 § 23 u. JMBL 1920 S. 7.)
25. Anzeige des voraussichtlichen Bedarfs an JustGefäll-Vordrucken für das nächste Jahr der Drucksachen-Verwaltung des JustMinist. (JGD. § 52².)
26. Grundbuchimpressensturz vorzunehmen (siehe Anleitung auf Form Gr. 102 u. 104.)

- Am 20. Nov. | 27. Falls Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer ange-
 setzt bezw. noch anzusetzen:
 1. Steuerliste für die Zeit vom 21. 11. 21 bis 20. 11. 22
 anzulegen.
 2. Steuerliste für die Zeit vom 21. 11. 20 bis 20. 11. 21
 abzuschließen.
 (G. u. VBl. 1899 S. 851 § 98¹ u. G. u. VBl. 1901 S. 453.)
- Gegen Ende
 Dezember | 28. Der Bereifungsplan f. d. Jahr 1922 ist neu aufzustellen.
 GrdbchDV. § 78 u. Rpr. 1908 S. 16.)
- Am 31. Dez. | 29. Für das Jahr 1922 neu anlegen: Das Geschäftstagebuch
 usw. (siehe oben IV¹).
30. Abschluß der Nachweisungen — FormGr. 102 u. 104 —
 über Bezug u. Abgabe von Grundbuchimpresen (GrdbDV.
 § 608, JWB. 1912 S. 29.)
31. Abschluß der Rechtspolizei- und Vollstreckungstabelle.
 (TabVorschr. § 14); gegebenenfalls auch d. Rechtshilfe-
 tabelle (JRErlaß v. 16. 5. 17 Rr. J 18044).